

Schaufenster



Informationen der beiden ev.-luth. Kirchen in Bremervörde

Auferstehung



Foto: Volker Rosenfeld



Foto: Gemeindebrief
Magazin für Öffentlichkeitsarbeit



Foto: Barbara Schröder



Foto: Gerhard Mehrkens

St. Liborius



**„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge,
würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“**

Stammt der Spruch vom Apfelbäumchen tatsächlich von Martin Luther?

Viele Legenden ranken sich um Martin Luther und die Bäume.

Er liebte sie und erfreute sich an ihnen. So sah er im frischen Grün der ausschlagenden Bäume im Frühling ein Sinnbild für die Auferstehung der Toten. In den Bäumen soll er die göttliche Gnade im irdischen Leben gesehen haben.

Angedacht	4
Aktuelles Thema: „Zwei neue Gesichter...“	5
Auferstehung berichtet • Wanderung im Banne des Monviso • Kirchenkreis-Konfitag • Besuch der Partnergemeinde in Waldkirchen	7
St.-Liborius-Nachrichten • Der Grüne Hahn - Mitarbeiter gesucht • Feier der Diamantenen-, Eisernen- und Gnaden-Konfirmation	9
Pro Liborius & Auferstehung • Termin Stiftungskonzert • Neue Bonifizierungsaktion	11
Bläsernachwuchs im Kirchenkreis	12
Kirchenmusik: Wir laden ein...	14
Die farbigen Innenseiten informieren über Gemeindegruppen, Veranstaltungen und besondere Gottesdienste in den beiden Kirchengemeinden.	
Kindergottesdienst in der St.-Liborius-Gemeinde	21
Kindergarten St. Liborius	22
Jugendseite Bericht von der Sommerfreizeit 2013	24
Für Senioren	26
Hospiz zwischen Elbe und Weser • Grundsteinlegung • Rückblick – Benefizkonzert	28
Was gibt es sonst noch? • Chancengebertag 2013 • Gottesdienst gestaltet von Frauen • Öffnungszeiten der Kirchenbüros	30
Diakonie-Kontaktseite	31

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: 27.10.2013**



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

ich schreibe diese
Zeilen bei hochsom-
merlichen Temperatu-
ren, muss mir aller-
dings sehr bewusst
machen, dass dieses

Editorial für die Herbstausgabe des Schau-
fensters bestimmt ist. Der *Gedanke*, bald
wieder vom Sommer Abschied nehmen zu
müssen, fällt mir - wie wahrscheinlich den
meisten von Ihnen auch - nicht so leicht.
Und dennoch bin ich dankbar, die Jahres-
zeiten mit ihren individuellen Besonderhei-
ten und Schönheiten erleben zu dürfen. So
wartet der Herbst noch einmal mit einer
wundervollen Farbenpracht auf. Blätter in
unzähligen Gelb-, Rot- und Brauntönen ver-
zaubern die Welt - bis sie dann eines Ta-
ges fallen und die Natur zur Ruhe kommt.
Besonders der November erinnert uns mit
seinem trüben, nebeligen und stürmischen
Wetter daran, dass auch unser menschl-
iches Leben vom Werden und Vergehen be-
stimmt ist. Diese Gedanken bewegen uns
auch am Buß- und Bettag, Volkstrauertag
und „Totensonntag“. In der Kirche nennen
wir ihn aus gutem Grund Ewigkeitssonntag.
Wir dürfen wissen, dass unser menschl-
iches Leben zwar endlich ist, aber bei Gott
ewig aufgehoben bleibt. Diese Zuversicht
wünsche ich Ihnen - und einen schönen
Herbst, der Farbe in Ihr Leben zaubert!

Ihre Elke Wehrenberg

Die Anreise ist kürzer als Sie denken...

„Haben Sie sich gut erholt“? – so lautet nach der Ferienzeit die wohl am häufigsten gestellte Frage am Arbeitsplatz oder bei einer ersten Begegnung nach dem Urlaub.

„Wird sich zeigen“, so antworte ich oft, denn erst einige Zeit nach dem Urlaub weiß ich, ob ich wieder Kraft getankt habe für mich und für die Aufgaben, die vor mir liegen.

Urlaub ist nicht nur Erholung von Anstrengungen, die hinter mir liegen, es ist auch Auftanken für Aufgaben, die noch kommen.

Viele Menschen spüren diese doppelte Bedeutung des Urlaubs besonders in den stillen Momenten dieser Zeit. Und manche von ihnen sammeln die Gedanken in den Kirchen am Urlaubsort. Dort begegnen sie sich selbst und begegnen auch Gott, halten Zwiesprache.

Sie finden innere Ruhe und können abstreifen, was sie unruhig, unzufrieden und ängstlich macht. Gott hilft ihnen dabei, denn er hört zu, richtet auf, stärkt für den kommenden Weg.

Ich wünsche, dass Sie solche Urlaubserlebnisse gehabt haben. Und wenn das nicht ausreichte für die Anstrengungen: Unsere Kirche ist täglich geöffnet, erleben Sie einige Urlaubsminuten im Alltag!

Die Anreise ist kürzer, als Sie denken...

Herzliche Grüße!



Ihr
Superintendent
Wilhelm Helmers

Die verlässlich geöffnete Kirche ist seit vielen Jahren ein Aushängeschild der Gemeinde. Von April bis Dezember ist die Kirche an den Wochentagen von 10.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.
Ehrenamtliche Kirchenhüter sichern diesen Dienst.

„Zwei neue Gesichter...“



Frauke Möller



Kristin Gerner-Beuerle

Zwei neue Gesichter?

Nein, aber vielen vielleicht noch unbekannt. Daher stellen sich beide Damen einmal persönlich vor.

Kristin Gerner-Beuerle werden Sie im Beratungszentrum des Diakonischen Werkes in der Kirchenstraße 12 finden. Näheres zu den Sprechzeiten auf der Kontaktseite 33.

Frauke Möller ist neue Frauenbeauftragte in dem Kirchenkreis Bremervörde-Zeven, Tel. 0476-4642, E-Mail: moeller-brv@t-online.de

Kristin Gerner-Beuerle

Zum 1. August ist mir die Leitung der Evangelischen Lebensberatungsstelle im Kirchenkreis Bremervörde - Zeven übertragen worden.

Zur Pastorin habe ich mich in Berlin (West) ausbilden lassen.

Dort habe ich praktische Erfahrungen in einer Kreuzberger Gemeinde und in der Erwachsenenbildung gesammelt. Seit 1988 bin ich im Kirchenkreis Rotenburg und habe in der Krankenhauseelsorge, ehrenamtlich in der Frauenarbeit und in Visselhövede und Ahausen als Gemeindepastorin mit halber Stelle gearbeitet. Vor 20 Jahren habe ich die Ausbildung zur Ehe- und Lebensberaterin und Erziehungsbe-

raterin gemacht und berate seitdem im Team der Evangelischen Beratungsstelle in Rotenburg.

Jetzt freue ich mich darauf, in der Lebensberatungsstelle Bremervörde Menschen darin zu begleiten, lebensnotwendige heilsame Veränderungen zu suchen und zu finden.

Denn: Was gestern galt, gilt heute nicht mehr. Was gestern scheinbar selbstverständlich war, ist es heute nicht mehr.

Das führt im Zusammenleben unterschiedlicher Generationen zu Konflikten. Auch der Einfluss der sich schnell verändernden Arbeitsbedingungen verunsichert, bringt Menschen oft an den Rand ihrer seelischen Kräfte. Das kann Ehen schwer belasten. Darüber hinaus gibt es viele andere persönliche Probleme, in denen Menschen Hilfe in professioneller Beratung suchen, um für sich neue Wege zu finden.

Meine Arbeit in der Lebensberatung verstehe ich als Ergänzung zur gemeindlichen Seelsorge. Neugierig bin ich auch auf die Zusammenarbeit des multiprofessionellen Teams im Diakonischen Werk und auf den Kontakt mit anderen Beratungseinrichtungen sowie den Kirchengemeinden.



Ihre
Kristin Gerner-Beuerle

Frauke Möller

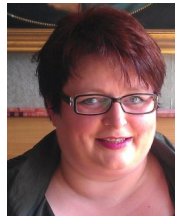
Heute möchte ich mich persönlich bei Ihnen als Ihre neue Frauenbeauftragte für den Kirchenkreis Bremervörde-Zeven vorstellen.

Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Söhne und bin voll berufstätig als Fachkraft für Arbeitssicherheit.

Schon lange arbeite ich ehrenamtlich in verschiedenen Gruppen der Auferstehungsgemeinde. Seit 2008 bin ich Mitarbeiterin in der Frauenarbeit im Stader Sprengelteam. Meine Schwerpunkte sind die WGT- und Frauensonntags-Werkstätten.

In der letzten Sitzung hat mich unser Kirchenkreistag für die Frauenarbeit berufen. Einige Zeit war dieses Ehrenamt nicht besetzt, und trotzdem lief die Frauenarbeit in unseren beiden Bremervörder Gemeinden weiter. Das ist gut so und freut mich sehr! Aber vielleicht gibt es ja auch die eine oder andere Bremervörderin, die sich eine Stärkung, Neubelebung oder Veränderung in der Frauenarbeit wünscht. Dabei möchte ich Sie gerne in den nächsten Jahren unterstützen.

Bitte melden Sie sich bei mir. Sie erreichen mich in den Abendstunden per Telefon, oder schreiben Sie mir eine E-Mail, das ist in der Regel einfacher und geht schneller.



Ihre Frauke Möller

Tel. 04761-4642,

E-Mail:

moeller-brv@t-online.de



Wanderung im Banne des Monviso

Zehn Männer aus Bremervörde und umzu erlebten im Juli unter Leitung von Pastor Volker Rosenfeld eine hochalpine Wandertour durch die Bergwelt des Piemont. Gleich am Beginn der Wanderung im Val Pellice erfuhren die Männer einiges über die Geschichte der dortigen evangelischen Minderheit der Waldenser.

Schon am ersten Abend überraschte der Hüttenwirt seine Gäste mit einem dreigängigen Menü, mit Pasta, geschmorten Paprika und Auberginen, Schnitzel und Panna cotta zum Nachtsch. Tagsüber verlangte ihnen der Weg jedoch auch manches ab.

Schon am ersten Tag mussten 1.100 Höhenmeter erklommen werden und wurden erste Schneefelder überquert. Jeder der Teilnehmer hatte dabei rund zehn Kilo Gepäck im Rucksack, um für sommerliche, aber auch für winterliche Temperaturen gerüstet zu sein. Bachdurchquerungen, Felsen, Schnee, Nebel und z.T. wegloses Gelände markierten die hohen Pässe bis zu 2.800 Meter, die zu überqueren waren. In hohen Tälern war die Vegetation gerade aus dem Winterschlaf erwacht: Wiesen voller Blumen, Murmeltiere und sogar Steinböcke sorgten für Begeisterung unter

den Teilnehmern der Wanderung.

An der Quelle des größten italienischen Flusses, des Po, wurden die Männer von Pastor Rosenfeld an ihre Taufe erinnert. Am See hinter der Rifugio Vallanta wurde ein Abendmahlsgottesdienst gefeiert. Mit ihren regelmäßigen Andachten diente die Wanderung der eigenen Besinnung und dem Austausch der Männer über Sinn- und Lebensfragen.



Am letzten Tag der Tour gelang der Gruppe bei bestem Wetter die Besteigung der Cima Losetta (3054 m). Den Abschluss der Tour bildete ein Abend in Turin. Die Männer saßen bis spät in der Fußgängerzone bei gutem Essen zusammen, bevor sie am Morgen mit dem Flugzeug die Heimreise antraten.



No limits!?

Kirchenkreis-Konfitag

Am Samstag, dem 14. September, findet erstmals ein Kirchenkreis-Konfitag statt. Unter dem Motto No limits!? kommen alle Hauptkonfirmanden unseres Kirchenkreises Bremervörde-Zeven in der Freizeit- und Begegnungsstätte Oese zu diesem Groß-Event zusammen. Die Konfirmanden sollen erleben, dass sie mit vielen gemeinsam unterwegs zu ihrer Konfirmation sind.

Thematisch geht es darum, wie wir in unserem Leben mit Grenzen umgehen, mit Regeln und Vorschriften, mit Ängsten und Behinderungen. Welche Begrenzungen tun uns gut, welche Grenzen möchten wir überwinden? Es sollen Antworten gefunden werden bei dem, der auch die letzte Grenze - den Tod - überwunden hat, bei Jesus Christus.

Den Konfis wird ein abwechslungsreiches Programm geboten mit einer Liveband, Ten Sing, Human Soccer, Theater, Akrobatik uvm. Sie werden neue Leute kennen lernen, viel Action und Spaß haben und hoffentlich gute Impulse auf ihrem Weg zur Konfirmation mitnehmen.

Der Tag beginnt um 10.00 Uhr und endet gegen 17.00 Uhr.

Die Eltern der Konfirmanden erhalten noch einen Infobrief.

Besuch der Partnergemeinde in Waldkirchen

Seit vielen Jahren schon besteht unsere Partnerschaft mit der ev.-luth. Kirchengemeinde Waldkirchen-Irfersgrün (in Sachsen bei Zwickau). Es ist gute Tradition, dass sich unsere Gemeinden gegenseitig besuchen.

Dieses Jahr wollen wir am Wochenende vom 1.-3. November 2013 nach Waldkirchen fahren. An diesem Wochenende feiert unsere Partnergemeinde ein Kirchenfest aus Anlass des 80-jährigen Bestehens ihres Chores.

Pastor Nico Vajen wird die Fahrt begleiten.

Weitere Informationen folgen.



Gabendank Mai - Juli 2013

Diakonie	95,60 €
eigene Gemeinde	205,56 €
Kollekten	842,98 €
Kindergottesdienste	5,50 €
Gottesdienste im Seniorenheim	22,70 €
Kirchenmusik	81,10 €
Traudank	57,86 €
Beerdigungsdank	100,00 €
Geburtstagsdank	70,00 €
Dank Goldene Hochzeit	50,50 €
Insgesamt:	1.531,80 €



Der Grüne Hahn - Mitarbeiter gesucht

Unter dieser Überschrift verbirgt sich eine Initiative der Landeskirche, ein Umweltmanagement in Kirchengemeinden einzuführen.

Glaubwürdig

Der Auftrag, die Schöpfung zu bewahren, gehört zum Kernbestand der jüdisch-christlichen Überlieferung. Wenn unsere Kirche den Gedanken der Bewahrung der Schöpfung weitergibt, wird sie gefragt, ob sie selbst diesem Ziel genügt. Ihre Antwort muss daher glaubwürdig und ihr Handeln transparent sein. In der Ernsthaftigkeit des Bemühens um die Bewahrung der Schöpfung darf sie sich nicht von Wirtschaftsunternehmen, Banken und Kommunen übertreffen lassen.

Nachhaltig

Nachhaltige Entwicklung stellt ein weltweit anerkanntes Leitbild dar, an dem die Kirchen wesentlich mitgearbeitet haben. Mit der Entwicklung von Systemen und Indikatoren, die soziale, ökologische und wirtschaftliche Belange erfassen und steuern, trägt unsere Kirche dazu bei, dass die Erde für kommende Generationen bewohnbar bleibt.

Wirtschaftlich

Kirchengemeinden verbrauchen Energie zum Heizen, Strom und Wasser. Papier wird benötigt. Bauvorhaben schlagen ökologisch zu Buche. Erfahrungen mit Umweltmanagement-

systemen zeigen, dass sich in diesen Bereichen neben Umweltentlastungen erhebliche betriebswirtschaftliche Einsparpotenziale verbergen.

Vom Projekt zum Prinzip

Die Bewahrung der Schöpfung ist eine zentrale Aufgabe der Kirche in all ihren Handlungsfeldern. Sie ist verwurzelt im 1. Artikel unseres Glaubensbekenntnisses, in dem wir unseren Glauben an Gott, den Schöpfer ausdrücken. Umweltmanagement ist ein systematischer Weg, das Umwelthandeln und damit die Verantwortung für die Bewahrung von Gottes Schöpfung in kirchlichen Strukturen und Arbeitsabläufen zu verankern. Durch Umweltmanagement entwickelt sich kirchlicher Umweltschutz vom „Projekt“ Einzelner zum „Prinzip“ kirchlichen Handelns.

Ein Weg aus der Glaubwürdigkeitskrise

Eine Kirche, die „Wein“ predigt und „Wasser“ austeilt, erleidet auf Dauer einen Glaubwürdigkeitsverlust. Auch falsche Strukturen „predigen“. Dies gilt sowohl für den kircheninternen Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Personalentwicklung, Personalführung, Arbeitsplatzgestal-



tung und Entlohnung als auch für den Bereich des kirchlichen Umwelt- und Ressourcenschutzes, der nach wie vor in vielen Bereichen mangelhaft ist.

Umweltmanagement ist ein systematischer Weg vom Reden zum Tun in der Kirche, der die Glaubwürdigkeit der Kirche nach innen und außen stärkt, indem kirchlicher Umweltschutz kontinuierlich verbessert und gleichzeitig motivierende, beteiligungsorientierte Strukturen der Zusammenarbeit gefunden werden.

Kirchliches Umweltmanagement erschließt und fördert den Reichtum an Fähigkeiten und Talenten unter den Gemeindegliedern. Es hilft eine neue kommunikative Kultur in Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen aufzubauen.

Menschen werden motiviert, ihre Fähigkeiten und Kompetenzen zu entdecken und in das Gemeindeleben einzubringen. Das Selbstverständnis von Kirche und Kirchengemeinde

drückt Paulus mit dem Bild des Leibes aus, der sich aus vielen Gliedern zusammensetzt bzw. mit dem Bild des einen Geistes, der viele Gaben hat (1. Kor. 12). Für eine lebendige Gemeinde, die die Menschenfreundlichkeit Gottes bezeugt, sind alle Gemeindeglieder mit ihrer von Gott gegebenen Einzigartigkeit, mit ihren unterschiedlichen Ideen, Talenten und Fähigkeiten unendlich wichtig.

Die St.-Liborius-Gemeinde hat sich entschlossen, sich dieser Initiative anzuschließen. Der Ausgangspunkt unserer Überlegungen sind die ständig steigenden Energiekosten, unter denen ja auch alle Privathaushalte leiden. Wir suchen Ehrenamtliche, die sich mit dem Thema Energieeinsparung auskennen und sich damit beschäftigen möchten. Sollten Sie sich angesprochen fühlen, dann freuen wir uns über Ihren Anruf.

Es grüßt Sie ganz herzlich Ihr
Pastor Rudolf Preuß,
Tel. 6960.

Feier der Diamantenen-, Eisernen- und Gnaden-Konfirmation am 10. November 2013

Wir haben zu diesem Fest die Konfirmanden der Jahrgänge 1953 und 1948 gemäß Listen eingeladen. Wurden Sie ebenfalls in diesen Jahren an anderen Orten konfirmiert und möchten die Jubelkonfirmation bei uns feiern?

Oder können Sie eventuell bereits die Gnaden-Konfirmation (70 Jahre) feiern? Dann melden Sie sich bitte im Kirchenbüro, damit wir Sie bei der Einladung berücksichtigen können.

Kirchenbüro: Tel. 3146

Bitte vormerken in Ihrem Terminkalender:



Stiftungskonzert

am 27. Oktober 2013

um 18.00 Uhr

„Beethoven-Sonaten-Abend“

mit Justus Frantz

in der St.-Liborius-Kirche

Landeskirche startet neue Bonifizierungsaktion

Seit gut zehn Jahren fördert die Landeskirche Hannover kirchliche Stiftungen. Jetzt ist wieder eine neue Bonifizierungsaktion - mittlerweile die vierte - ausgeschrieben worden. Gelder, die der Stiftung Pro Liborius & Auferstehung in der Zeit vom 1. Juli 2013 bis zum 30. Juni 2015 zugewendet werden, werden von der Landeskirche im Verhältnis 3 : 1 bezuschusst.

Das heißt: Zu den von uns eingeworbenen je 3,00 Euro gibt die Landeskirche 1,00 Euro hinzu. Die maximale Fördersumme beträgt 40.000,00 Euro.

Es lohnt sich also, die Stiftung Pro Liborius & Auferstehung zu unterstützen.

Die Entwicklung des Stiftungsvermögens in der Vergangenheit hat gezeigt, dass durch die vorangegangenen drei Bonifizierungsaktionen jeweils ein sprunghafter Anstieg des (unantastbaren) Stiftungsstockes zu verzeichnen war. Inzwischen fördert die Stiftung Pro Liborius & Auferstehung - trotz niedrigem Zinsniveau - die kirchliche Arbeit vor Ort mit 8.000,- € jährlich aus ihren Zinseinnahmen.

Gudrun Thiele

Spendenkonten

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
Kto. 25 10 57 50
BLZ 241 512 35

Volksbank eG, Bremervörde
Kto. 30 40 50 68 00
BLZ 291 623 94



Erinnern Sie sich an die Flyer und Presseberichte Anfang des Jahres, in denen informiert wurde über ein neues Projekt des Kirchenkreises? Jungbläser wurden gesucht, Schnuppereinheiten sollte es geben, Kinder und Erwachsene könnten mitmachen und mal ein Blechblasinstrument ausprobieren.

Was ist daraus geworden?

Nach sechs Schnuppereinheiten fanden sich Anfang Februar 30 (!) Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus dem ganzen Kirchenkreis in drei Gruppen zusammen, um Trompete, Posaune oder Tenorhorn zu lernen. Das Altersspektrum reicht von 8 bis über 50 Jahre.

In wöchentlichen Unterrichtsstunden bei Kreisposaunenwartin Christine von Stryk lernten alle, wie ein Tonentsteht, wie man das Instrument hält, wie man einen Notenständer aufbaut und natürlich erste Noten und Töne! Inzwischen können alle schon kleine Lieder spielen und auch zweistimmig oder im Kanon wird schon musiziert.

Im Juni fand der jährliche Jungbläsertag in Sittensen statt. Eingeladen waren alle Jungbläser aus den Kirchenkreisgruppen, aus der Kuhstedter



Jungbläsergruppe und aus den Sittenser Jungbläsergruppen. Ergänzt durch die Ausbilderinnen Hilke Meyer (Kuhstedt), Claudia Wedemeyer (Sittensen) und Christine von Stryk sowie einige interessierte Bläser aus den Chören fanden sich 50 Bläserinnen und Bläser am 8. Juni 2013 im Gemeindehaus in Sittensen ein.

Die Landesposaunenwartin aus Hildesheim, Silke Lindenschmidt, gestaltete den Tag mit uns. Nach munterem „Warming up“ musizierten wir schwungvolle Stücke (in mehreren Gruppen vorbereitet), machten rhythmischen Krach mit Händen, Füßen,

mischen Krach mit Händen, Füßen, kleinen und großen Tüten („Müllmusik“!), spielten draußen in der Sonne Fußball, unterhielten uns und hatten viel Spaß! Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz, besonders die verschiedenen Wackelpuddinge waren schnell verputzt.

Am Ende des Jungbläsertages hielt Pastor Sven Kahrs aus Sittensen mit uns eine kurze Andacht mit Musik und Gesang, zu der wir die Angehörigen der Bläser eingeladen hatten.

So ging ein kurzweiliger, fröhlicher Tag zu Ende!



Finanziell großzügig unterstützt wurde dieser Tag vom Sprengel Stade und dem Förderverein des Posaunenwerkes in Hildesheim. Dafür danke ich ganz herzlich!

In den nächsten Monaten werden Sie immer mal neue Gesichter in Ihrem Posaunenchor entdecken – da spielen dann unsere Jungbläser ihre ersten Töne im Chor!



Christine von Stryk



Freitag, 25. Oktober 2013 , 19.00 Uhr

„Waves – Jazz wird Kirchenmusik“

Uwe Steinmetz:

Oratorium „Toleranz“

Musik und Texte

Uwe Steinmetz – Saxophon

Daniel Stickán – Orgel

**Simon Winderlin – Percussion,
Elektronik**

Chorgesang und Texte:

**Schülerinnen und Schüler des
Gymnasiums Bremervörde**

2013 ist in der evangelischen Kirche das „Jahr der Toleranz“. Zu diesem Thema erarbeiten Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Bremervörde zusammen mit Studienrätin Uthe Timm-auf-dem-Garten Texte und Statements zum Thema „Toleranz“. Choralstrophen berühmter Choräle, arrangiert für Chor, Orgel, Saxophon und Percussion setzen hierzu einen Kontrapunkt: was heißt es aus christlicher Sicht im Sinne von Nachfolge, tolerant sein zu können.

Uwe Steinmetz wurde 1975 in Bremervörde geboren und studierte Saxophon und Musiktheorie in Berlin, Bern, Indien und Boston. Er arbeitet freischaffend als Komponist, Saxophonist und Dozent über das Europäische Umland hinaus u.a. in Indien, Äthiopien, Korea und den USA und erhielt nationale und internationale Auszeichnungen für seine künstlerische Arbeit sowie Vollstipendien für sein komplettes Studium.

**Möchten Sie mehr über Musik,
Projekte und Musiker-Kollegen
von Uwe Steinmetz erfahren?**
www.uwesteinmetz.com

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten.



**Wir laden ein zu
30 Minuten Orgelmusik zur Marktzeit
jeweils freitags um 10.30 Uhr
am 6. September, 4. Oktober
und 1. November 2013**

Info: Katharina Düweke - Tel. 921076



Musik bei Kerzenschein

jeden Sonntag im November
um 17.00 Uhr
in der St.-Liborius-Kirche

3. November 2013

Klezmermusik mit dem Ensemble
„Klezgoyim“

10. November 2013

Geistliche und weltliche Kantaten
des Barock

Ausführende:

Florian Günther – Bariton

Susanne Horn – Viola da Gamba

Rainer Schmitz – Cembalo

17. November 2013

Musik für Saxophon und Orgel
von Barock bis Jazz

Ausführende:

Bernd Schlott – Saxophon,

Klarinette, Mundharmonika

Hans-Jürgen Osmer – Orgel

24. November 2013

Musik für Violine und Orgel/Klavier
mit Werken von Bach, Händel,
Rheinberger u.a.

Ausführende:

Åsa Jakobsson – Violine

Katharina Düweke – Orgel

**Der Eintritt bei allen vier
Konzerten ist frei. Am Ausgang bitten
wir jedoch sehr herzlich um eine
Spende zur Deckung der Kosten.**

Der Gospelchor

„Joyful Voices“ probt
freitags

am 6. und 27. September,
am 1. und 22. November
jeweils 19.00 Uhr
im Ludwig-Harms-Haus.



Haben Sie Lust, unseren Gospel-
chor wieder einmal in einem
Konzert zu erleben?

Am Freitag, dem 13.9.2013, um
19.00 Uhr singt der Gospelchor
„Joyful Voices“ in der
St.-Viti-Kirche in Heeslingen und
am 3.11.13 in St. Liborius im
Gottesdienst.

Der Eintritt ist frei. Eine Spende
zugunsten des Hospiz-Neubaus
wird erbeten.



...die Bläser-Ecke



Trompete:

Das Blasen auf der Trompete galt als adlig-ritterliche Kunst.

Trompeter waren Musiker von „Stand“ und bildeten eigene Bruderschaften. 1555 erwartete man: „Ein Trompeter soll keck und männlich sein, auch verstanden, geschickt und aufrichtig.“

Die Posaune ist das vollkommenste aller Blechblasinstrumente! Ein Bläserensemble, das ohne Posaune auskommt, darf sich dennoch „Posaunenchor“ nennen. Und ein pausbackig Trompete blasender Engel wird stets als „Posaunenengel“ bezeichnet!

Die Tuba bildet den Schlussstein des Klanggebäudes. Die Tuba ist längst nicht mehr das kuriose Anhängsel im Orchester, so gibt es seit 1982 alljährlich den „Welt-Tuba-Tag“. 2007 fanden sich in Baden-Württemberg 286 Tuba-Spieler ein und stellten einen neuen Guinness-Weltrekord auf!

Kommst Du* zu uns am Dienstag um 18.30 Uhr oder willst Du ein Instrument erlernen? Man ist nie zu alt dazu!

Info: Christine v. Stryk, Tel. 720 83 18

*Im Posaunenchor gilt das DU für Jung und Alt.



Gabendank Mai - Juli 2013



Kollekten	3.287,12 €	Beerdigungsdank	200,00 €
Diakonische Gaben	387,74 €	Ev. Kindergarten	100,00 €
eigene Gemeinde	503,90 €	Orgelmusik zur Marktzeit	536,67 €
Bibelstunden	138,60 €	„Offener Nachmittag“	57,48 €
Einzelgabe Kirchenbus	24,00 €	Seniorengedächtnisfeier	146,72 €
Jugendarbeit	265,00 €	Gospelkonzert „Joyful Voices“	473,50 €
Traudank	608,00 €	Kindersingspiel „Der Rattenfänger von Hameln“	399,14 €
Taufdank	270,66 €	Spende für Kinderchöre	100,00 €
Geburtstagsdank	100,00 €	Spenden für Kantorei	150,00 €
		insgesamt:	7.748,53 €



Eltern-Kind-Gruppe

Montag 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
im Gemeindehaus Auferstehung

„Gemeindetreff“ - BIBELGESPRÄCHSKREIS

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Auferstehung

Info: Elke Wehrenberg, Tel. 1694

Jungschar

Donnerstag 17.15 Uhr Gemeindehaus Auferstehung

Kirchenmusik im Gemeindehaus

Montag 19.00 Uhr Flötenkreis für Erwachsene

Donnerstag 19.30 Uhr Chor



Frauenabend

Die Auferstehungskirche lädt dazu viermal jährlich ein:

Freitags von 19.00 - 21.00 Uhr

im Gemeindehaus der Auferstehungskirche

Tag für Frauen statt Frauenabend

Im September fällt der Frauenabend aus! Oh, wie schade, aber dafür machen wir doch am 14.09.13 einen Ausflug.

Der traditionelle Tag für Frauen findet in diesem Jahr im Kloster Loccum statt und reiht sich ein in die Feierlichkeiten zum 750-jährigen Bestehen des Klosters, aber auch in die Reformationsdekade.

Er steht unter dem Motto: „Auf die Plätze...fertig...reformiert!“

Informationsbroschüren dazu bekommen Sie in den Kirchen und Gemeindehäusern. Übrigens setzt der Sprengel Stade dafür einen Bus ein, der um

7.15 Uhr vom Bremervörder Bahnhof abfährt. Kosten pro Person 15,- Euro.

Melden Sie sich bitte bis zum 5.09.13 bei Frauke Möller, für die Busfahrt an.

Nächster Termin:

Am 11.10.13 feiern wir Erntedank beim Frauenabend! Um 19.00 Uhr beginnen wir mit dem Thema Landwirtschaft heute und Lebensmittel aus unserer Region. Bitte bringen Sie eine Kleinigkeit für unser gemeinsames Abendessen mit.

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Frauke Möller,

Tel. 4642

E-Mail: moeller-brv@t-online.de

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

September bis November 2013

Gottesdienst in beiden Kirchen - sonntags um 10.00 Uhr



BESONDERE GOTTESDIENSTE der Auferstehungsgemeinde

01.09.13	10.00 Uhr	Gottesdienst m. Begrüßung der neuen Vorkonfirmanden – P. Vajen
08.09.13	10.00 Uhr	Gottesdienst – Lektorin Gaelings
29.09.13	10.00 Uhr	Gottesdienst mit. Hl. Abendmahl (Wein) – P. Rosenfeld
06.10.13	10.00 Uhr	Erntedankfest: Familiengottesdienst – P. Vajen
13.10.13	10.00 Uhr	Gottesdienst – P. Hellmich
20.10.13	10.00 Uhr	Gottesdienst – Lektor Böhnke
27.10.13	10.00 Uhr	Gottesdienst mit. Hl. Abendmahl (Traubensaft) – P. Rosenfeld
24.11.13	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedächtnis der Verstorbenen und Hl. Abendmahl (Traubensaft) – P. Vajen



KINDERGOTTESDIENST - KIGO PLUS! an jedem Sonntag
außerhalb der Ferienzeiten um 10.00 Uhr
Frühstück für Kinder und anschl. Kindergottesdienst im Gemeindehaus
der Auferstehungskirche



KONFIRMANDENFREIZEIT vom 01. - 03.09.2013

BESUCH IN WALDKIRCHEN, vom 01. - 03.11.2013

Anmeldung bei P. Vajen, Tel. 867 03 92

KONFIRMAMENTAG des Kirchenkreises in der FuB Oese

Am Samstag, dem 14. September, findet erstmals ein Kirchenkreis-Konfitag statt. Unter dem Motto No limits!? kommen alle Hauptkonfirmanden unseres Kirchenkreises Bremervörde-Zeven in der Freizeit- und Begegnungsstätte Oese zu diesem Groß-Event zusammen. (Siehe Seite 8 und 25)



GEMEINSAME GOTTESDIENSTE

22.09.13	10.00 Uhr	In der Auferstehungskirche Gottesdienst gestaltet von Frauen – Lektorin Gaelings, Frauke Möller und andere (siehe Seite 34)
----------	-----------	--

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

September bis November 2013

Gottesdienst in beiden Kirchen - sonntags um 10.00 Uhr

BESONDERE GOTTESDIENSTE der St.-Liborius-Gemeinde



01.09.13	10.00 Uhr	Silberne Konfirmation mit Abendmahl (Traubensaft) – P. Hellmich
15.09.13	11.30 Uhr	Gottesdienst „Sonntags halb zwölf“ – P. Hellmich und Team
29.09.13	10.00 Uhr	Taufgedächtnisgottesdienst – Sup. Helmers und Spatzenchor
	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst „Heaven live“ - L.-Harms-Haus
06.10.13	10.00 Uhr	Erntedankfestgottesdienst in Sreckens – P. Preuß und Posaunenchor
	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit dem Ev. Kin- dergarten – P. Hellmich und Singmäuse
27.10.13	10.00 Uhr	Einführungsgottesdienst KU 4 – P. Hellmich und Kinderkantorei
03.11.13	10.00 Uhr	Gottesdienst - P. Preuß und Gospelchor
10.11.13	10.00 Uhr	Diamantene und Eiserne Konfirmation mit Abendmahl (Traubensaft) – Sup. Helmers, Musik für Trompete und Orgel
17.11.13	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag – Sup. Helmers und „MGV Harmonie“ mit anschließender Gedenkrede und Kranzniederlegung
24.11.13	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl (Traubensaft) – P. Hellmich und Kantorei

KONFIRMAMENTAG des Kirchenkreises in der FuB Oese

Am Samstag, dem 14. September, findet erstmals ein Kirchenkreis-Konfitag statt. Unter dem Motto No limits!? kommen alle Hauptkonfirmanden unseres Kirchenkreises Bremervörde-Zeven in der Freizeit- und Begegnungsstätte Oese zu diesem Groß-Event zusammen. (Siehe Seite 8 und 25)

GEMEINSAME GOTTESDIENSTE



20.11.13	18.00 Uhr	In der St.-Liborius-Kirche Gottesdienst am Buß- und Betttag – P.N.N., P. Vajen
----------	-----------	--



WIR LADEN EIN

Bibelstunde im Ludwig-Harms-Haus

Jeden Donnerstag um 18.45 Uhr im Ludwig-Harms-Haus

Chöre im Ludwig-Harms-Haus

Info: Katharina Düweke, Tel. 921076

Montag 19.30 Uhr Kantorei St. Liborius

Dienstag 15.00 Uhr Kinderkantorei: ab 3. Schuljahr

16.00 Uhr Spatzenchor: 1. u. 2. Schuljahr

Freitag 16.00 Uhr Singmäuse

19.00 Uhr Gospelchor „Joyful voices“ siehe Seite 15

Posaunenchor im Ludwig-Harms-Haus

Info: Christine v. Stryk, Tel. 720 83 18

Dienstag 18.30 Uhr Posaunenchor St. Liborius

Frauengruppe Engeo - jeden zweiten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Info: Frau Hildebrandt Tel. 2769

Frau Schmidt Tel. 4159

Frau Hasenfuß Tel. 1681

Haukreise

Info: Henning Bütepage Tel. 74040

Andreas Hellmich Tel. 747488

Amelie Rosenberger Tel. 4908

Jugendgruppen im Bonhoefferheim in der Brackmannstraße

Info: Diakon Henning Bütepage, Mobil: 0171-1949246

Dienstag 18.00 Uhr Jugendkreis

Donnerstag 18.00 Uhr Jugendkreis

Sonntags 19.00 Uhr Teamtreffen für Vorbereitung „Heaven Live“

Kirchenbus St. Liborius - an jedem ersten Sonntag im Monat

Abfahrt: 9.30 Uhr an der ehemaligen Gaststätte Harms in Fahrendorf

Sie haben an diesen Sonntagen die Gelegenheit, sich von Fahrendorf über Spreckens und Engeo zum Gottesdienst fahren zu lassen. Die ehrenamtlichen Fahrer holen Sie an den Haltestellen ab. Nach dem Gottesdienst können Sie direkt bei der Kirche wieder einsteigen. Info: Reiner Heins, Tel. 72317



Kindergottesdienst

in der St.-Liborius-Gemeinde

Schau mal rein, bring deinen Freund oder deine Freundin mit!
Das Mitarbeiterteam freut sich auf Dich!

Nach den Sommerferien startet wieder unser Kindergottesdienst. Hier kannst Du Dich wohl fühlen. Spielen, singen, basteln und biblische Geschichten erleben steht auf dem Programm. Für jeden ist etwas dabei.

Die Kinderkirche Fahrendorf (KikiFa) trifft sich immer freitags von 15.00 – 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Fahrendorf.

In Fahrendorf gibt es etwas Leckeres zu essen: Kuchen, Obstsalat oder was uns sonst einfällt. Jedes Kind bringe bitte ein Getränk, eine Decke und Hausschuhe mit.

Termine:

06. September 2013
04. Oktober 2013
01. November 2013
06. Dezember 2013



Die Kirche mit Kindern (KimiKi)

trifft sich in Bremervörde samstags von 9.30 – 11.30 Uhr im Bonhoefferheim in der Brackmannstraße.

In Bremervörde beginnen wir mit einem gemeinsamen Frühstück. Also darfst Du einmal das Haus ohne Frühstück verlassen. Ein gedeckter Tisch mit frischen Brötchen, Marmelade, Käse, Wurst, Cornflakes, Kakao und Milch wartet schon auf Dich. Bring bitte 1,00 € für das Frühstück mit und Hausschuhe.

Termine:

07. September 2013
05. Oktober 2013
02. November 2013
07. Dezember 2013



Leitung:

Anke Burfeind-Behnken

Stellv. Leitung:

Gunda Tietjen-Meier

Evangelischer Kindergarten
St. Liborius
Hinter der Seemannsschule 2
27432 Bremervörde
Tel.: 04761 - 3362
E-Mail-Adresse:
info@kita-st-liborius.de
www.kita-st-liborius.de

Öffnungszeiten Montag bis Freitag

Vormittagsgruppe:

7.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Nachmittagsgruppe:

13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Ganztagsgruppe:

7.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Verlängerte Öffnungszeiten

13.00 - 14.00 Uhr oder
17.30 - 18.00 Uhr

**Seit dem 01. August 2007 kann
die Voranmeldung unmittelbar
nach der Geburt des Kindes
erfolgen.**

Termine

Montag, den 2. September 2013

16.45 Uhr Wochenanfangskreis
im Kindergarten

Freitag, den 6. September 2013

11.30 Uhr Wochenschlusskreis
im Kindergarten

Mittwoch, den 18. September 2013

20.00 Uhr Gruppenelternabend

Sonntag, den 6. Oktober 2013

11.00 Uhr Erntedankgottesdienst
in der St.-Liborius-Kirche

Herbstschließung vom

4. Oktober bis zum 11. Oktober 2013

Freitag, den 1. November 2013

11.30 Uhr Wochenschlusskreis
in der St.-Liborius-Kirche

Montag, den 4. November 2013

16.45 Uhr Wochenanfangskreis
in der St.-Liborius-Kirche

Freitag, den 8. November 2013

18.00 Uhr Laternelaufen

Mittwoch, den 20. November 2013

Studientag der Erzieherinnen,
Der Kindergarten ist geschlossen.

„Kindergarten plus“

Ein Projekt für unsere 4-5jährigen Kinder

"Wenn Tula und Tim hier bei uns spielen, machen sie uns Mut, das tut uns gut." Die Kinder der mittleren Gruppen haben das Lied kennen gelernt und singen fröhlich zur CD mit. Tula und Tim sind zwei Handpuppen, die die Kinder durch neun Module begleiten. In den Modulen geht es um die

und aufgeklebt. Bei Modul 5 haben wir z.B. darüber gesprochen, was wir tun können, wenn wir uns streiten oder wütend sind. Tim und Tula hatten die Idee, in einen Eimer zu brüllen oder auf ein Kissen zu hauen. Die Kinder waren vom Brülleimer und Wutkissen begeistert. Viel Spaß hat es

den Kindern gemacht, Boote zu falten und zu berichten, wen sie mit auf die Bootstour genommen haben, wohin die Fahrt ging und wie sie sich dabei gefühlt haben. Beim 8. Modul ging es um Regeln im Kindergarten. Häufig wurden Regeln wie „nicht hauen, beißen, kneifen“ oder „nix über'n Zaun schmeißen“ genannt.

Dieses und noch mehr ist von den Kindern erarbeitet worden und wir werden es weiterhin im Kindergartenalltag aufgreifen und umsetzen.

Neun Wochen waren die Kinder am Programm beteiligt. Am 7. Juni 2013 wurden die entstandenen Werke in einer gut besuchten Ausstellung im Bewegungsraum des Kindergartens präsentiert.

Gunda Tietjen-Meier



Themen Körper, Sinne, Gefühle (Angst und Mut, Wut und Freude, Traurigkeit und Glück). Namensschilder, Handabdrücke, Fingerpuppen und Aquarellbilder wurden eigenständig hergestellt, ebenso die Angsthasen, aus einer Serviette gefaltet und das Haus dazu, aus einer mit Glitzerfolie beklebten Papprolle.

Für unser „Sinne-Gemeinschaftsbild“ wurden Augen, Nase, Mund, Ohren und Hände aufgemalt, ausgeschnitten



Ferien

nördlich vom Alltag



Die Jugendfreizeit der St.-Liborius-Gemeinde startete Anfang der Ferien nach Schweden. Die Freizeitanlage Bovik bei Borås war zwei Wochen lang unsere Heimat.



Obwohl stadtnah, liegt das Ferienlager Bovik Länergård doch inmitten schönster Natur, direkt an einem See mit toller Gelegenheit zum Baden und Kanufahren.

Nach ein paar Tagen der Gewöhnung fand die Gruppe zueinander. Auf unseren Freizeiten wird viel Programm ge-

boten. Neben vielen Aktionen draußen, sorgten neun Meetings dafür, sich mit den anderen, Gott und sich selbst auseinanderzusetzen. Dazu gehörten Gespräche genauso wie erlebnispädagogische Aktionen. Alle hatten reichlich Gelegenheit, sich nach Herzenslust auszuprobieren. Natürlich wurde viel getobt und gebadet.



Aber auch die Kreativangebote wurden angenommen. Ein klarer Höhepunkt war ein Treffen mit schwedischen Jugendlichen. Mit einer Konfirmandengruppe und ihren Mitarbeitern gelang ein ganz besonderer Abend. Die Schweden waren



genauso scheu wie wir. Aber nach einem heftigen „Fußball-Länderspiel“ fanden sich bei einem gemeinsamen Essen viele internationale Gesprächspartner. Zum Ende



der Freizeit wollten viele der Jugendlichen gern noch länger bleiben. So werden uns diese prägenden Tage lange in Erinnerung bleiben.



Ohne ein schlagkräftiges Team von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wäre ein solches Unternehmen überhaupt nicht denkbar. Die Teilnehmer bedankten sich mit tosendem Applaus.

Schweden 2013 war eine tolle, gesegnete Zeit.

No limits!?

Kirchenkreis-Konfitag in Oese

am 14. September 2013

Zum ersten Mal findet ein solcher Tag statt. 650 Konfirmanden und 100 Mitarbeitende erleben einen spannenden Tag in Oese.

Auch wir werden mit einer großen Gruppe Mitarbeitender und unseren Konfirmanden dabei sein.

Jugendgottesdienst

„Heaven Live“

29. September - 19.00 Uhr

Ludwig-Harms-Haus

Termine

Sonntag, 18. August um 10.00 Uhr

Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden mit Diakon Bütepage und „Viddel 12“

Dienstags um 18.00 Uhr

Jugendkreis im Bonhoefferheim

Donnerstags um 18.00 Uhr

Jugendkreis im Bonhoefferheim

Sonntags um 19.00 Uhr

Teamtreffen Vorbereitung
„Heaven Live“-Jugendgottesdienst

OFFENER NACHMITTAG

Jeweils montags von 14.30 bis 16.30 Uhr im Ludwig-Harms-Haus
Unsere Senioren sind herzlich dazu eingeladen.

Termine:

- 2. September 2013 – Frau Helga van den Boom:
Allein mit dem Auto durch Australien – „Dia-Reise“
- 7. Oktober 2013
- 4. November 2013
- 2. Dezember 2013

SENIOREN-GEBURTSTAGSFEIER IM LUDWIG-HARMS-HAUS:

Am 14. Oktober 2013 um 15.00 Uhr

laden wir alle Jubilare ein, die im August und September Geburtstag feiern konnten.

Ein kleines Rahmenprogramm ist wie immer vorgesehen.

Info: Irma Mahler, Tel. 2581



ACHTUNG! ACHTUNG! Seniorennachmittage in Auferstehung

Der Seniorennachmittag der Auferstehungskirche findet ab September nicht mehr montags, sondern **freitags** statt.

Die nächsten Termine sind:

Freitag, der 6. September 2013

Freitag, der 4. Oktober 2013

Freitag, der 1. November 2013

jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus der Auferstehungskirche.

Info: Pastor Nico Vajen, Tel. 867 03 92



Erntedankfest

Mit dem Erntedankfest erinnern Christen an den engen Zusammenhang von Mensch und Natur. Das Fest soll deutlich machen, dass der Mensch die Schöpfung Gottes nicht unter Kontrolle hat. Der Dank in den Gottesdiensten gilt daher der Vielfalt des Lebens und der täglichen Nahrung. Der Mensch ist nach der Bibel selbst Teil der Schöpfung. Christen kritisieren daher die Zerstörung der Umwelt, Manipulationen am Erbgut sowie Missbrauch der Biotechnik. Die Themen Umweltschutz und Gentechnik spielen an diesem etwa seit dem dritten Jahrhundert begangenen Kirchenfest daher eine immer größere Rolle.

Gemeindebrief — Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Mit einem Konzert zugunsten des hiesigen Hospizbaus konzertierte der Maulbronner Kammerchor am 29.07.2013 in der St.-Liborius-Kirche. Die zahlreichen Zuhörer erwartete ein spannendes, inhaltsreiches Programm zum Thema „Liebe und Leid“ mit dem Schwerpunkt auf Werken zeitgenössischer Komponisten und denen des 19. Jahrhunderts.

Bereits beim ersten Werk, Hilleruds „Veni, Emanuel“, als die Frauenstimmen vom Turmraum her im Wechselgesang den Männern vorn in der Kirche antworteten, füllte der Chor das Kirchenschiff mit beeindruckendem Raumklang. Es war offenkundig, dass der Abend zu einem absoluten musikalischen Erlebnis werden würde.

Bei den modernen Werken beeindruckte vor allem Jaakko Mäntyjärvis Motette „Canticum Calamitatis Maritimae“, zum Untergang der „Estonia“ komponiert, in der der Chor mit großem

Gestaltungswillen jede Nuance der Komposition ergreifend ausleuchtete. In machtvoller Klage brachte der Chor die Tragödie ausdrucksstark zu Gehör, bis leise wispernde Stimmen schließlich ganz verstummten.

Cordula Modrack und Jonathan Wahl waren solistisch eine absolut beeindruckende Besetzung.

Der Chor überzeugte bei allen Werken, und die Konzertbesucher waren begeistert von diesem A-capella-Gesang. Auf den anhaltenden Applaus bedankte sich der Chor mit „I can tell the word“ von Moses Hogan und Wormsbächer's „Över de stillen Straten“, wobei sich der Chor im Kreis um die Zuhörer stellte und sie so inmitten des Chorklangles teilhaben ließ. Nach dem gemeinsamen Lied „Der Mond ist aufgegangen“ war der Wunsch der Zuhörer unüberhörbar:

Dieser Chor muss wieder kommen!

Alle, die Ferien, Wochenanfang und Regen nicht gescheut hatten, bekamen nicht nur ein unvergessliches Hörerlebnis, sondern sie haben mit ihrer Eintrittskarte und der Abendkollekte auch den Bau des Hospizes unterstützt; über 1200,- Euro kamen zusammen.

Danke an Kammerchor, Quartiergeber und Zuhörer.

Ludwig Most





Hospiz-Baustelle am 26. Juli 2013
Foto: W. Helmers

Am 19. Juni 2013 war es endlich soweit. Der Grundstein für das stationäre Hospiz zwischen Elbe und Weser in Bremervörde wurde gelegt.

Viele Menschen haben an diesem besonderen Ereignis teilgenommen. Nun geht es richtig voran, und schon bald werden wir die Einrichtung einweihen können.

Das stationäre Hospiz, in dem zukünftig sterbende Menschen und ihre Angehörigen begleitet werden, erfährt zunehmend positive Anerkennung. Die katholische Heilig-Geist Gemeinde, die reformierte Gemeinde Ringstedt und die Stadt Bremervörde haben mit der Krebsfürsorge e.V. inzwischen auch ihren Eintritt in die gemeinnützige GmbH beschlossen. Viele Menschen setzen sich durch den Eintritt in den

Förderverein für das Vorhaben ein. Zahlreiche Firmen und Institutionen unterstützen das Projekt, und die Kirchenkreise im Sprengel Stade fördern unser gemeinsames Vorhaben ebenfalls. Wir freuen uns über diese tatkräftige Hilfe bei diesem besonderen Projekt, das neben den ambulanten Hospizdiensten eine deutliche Entlastung in einer besonders schwierigen Lebenssituation bringen wird.

Wer uns weiterhin unterstützen möchte, kann das gerne mit einer Spende oder dem Vereinseintritt tun. Nähere Informationen finden sich auch im Internet unter www.hospiz-elbe-weser.de und in den Pfarrämtern.

Als Spendenkonto nutzen Sie bitte Kto. 75119883 bei der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde (BLZ 24151235).

CJD Jugenddorf Bremervörde

Chancengebtag 2013 – Hilfsbereitschaft **zu verschenken!**

Unter dem Motto: „Helfen leben - Chancen geben“ findet am 2. Oktober 2013 in Bremervörde zum 2. Mal der Chancengebtag statt. Neben verschiedenen Aktionen werden in der Innenstadt junge Menschen den Bremervördern spontan ihre Hilfe anbieten oder auf ein direktes Hilfesuch von Bürgern reagieren.



GOTTESDIENST gestaltet von Frauen

Frauen aus der Auferstehungs- und St.-Liborius-Gemeinde gestalten gemeinsam den Gottesdienst am 22.09.2013 um 10.00 Uhr in der Auferstehungskirche. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch bei einer Tasse Kaffee.

Wir treffen uns zur Vorbereitung 3 x montags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Neues Feld: Am 2. September, 9. September und 16. September.

Was machen wir dort? Wir Frauen informieren uns über das „Vater unser“ und finden Möglichkeiten für den Zugang und die Auseinandersetzung mit dem Gebet. Für den Gottesdienst wird die Liturgie und Musik aus Bausteinen der Arbeitshilfe vom Frauenwerk ausgewählt und gemeinsam vorbereitet.

Haben Sie Lust und Zeit, sich mit uns über Ihre Erfahrungen mit dem „Vater Unser“ auszutauschen und den Gottesdienst zu gestalten? Dann kommen Sie zu den Treffen! Wir freuen uns.

Ihr Planungsteam

Sabine Gaelings (Tel. 71724) und Frauke Möller (Tel. 4642)

Öffnungszeiten Kirchenbüro

St. Liborius: Tel. 3146

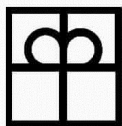
Montag: 9.30 – 11.30 Uhr
Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch: 10.30 – 12.30 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
Herzlich willkommen auch auf unserer
Website: www.liborius-bremervoerde.de

Öffnungszeiten Kirchenbüro

Auferstehung: Tel. 5663

Mittwoch 8.00 – 10.00 Uhr
Freitag 14.30 – 16.30 Uhr

Unter www.auferstehung-bremervoerde.de
können Sie Wissenswertes über die
Kirchengemeinde erfahren.



DIAKONISCHE HILFE BREMERVÖRDE

„Tatkräftige Hilfe im Alltag“

Die Einsatzleitung liegt in den Händen von Angelika Brunne-Schult und Elke Wehrenberg, die Ihnen als Ansprechpartner Auskunft erteilen können.

Tel. 0175-851 3663

DIE GRÜNEN DAMEN

Wäre das auch eine Aufgabe für Sie? Wir suchen noch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die helfen mögen. Rufen Sie uns an, und erfragen Sie Näheres über den Dienst der Grünen Damen in der **OsteMed Klinik Bremervörde** und im Seniorenheim **Haus im Park**.

Info: P. Wolfgang Fromm,
Sprechzeiten am Montag und Freitag
von 9.00 - 15.00 Uhr unter der
Telefon-Nr. 0476-980 393

ANDACHTEN

OsteMed Kliniken und Pflege GmbH
Krankenhaus Bremervörde
Gnarrenburger Str. 117

Am Mittwoch um 19.00 Uhr können Sie an einer Andacht im Andachtsraum des Krankenhauses teilnehmen.

HOSPIZDIENST

Info: Christa Schmidt
ständig zu erreichen unter

Tel. 0160-90330685

E-Mail: info@hospizdienst.org

Internet: www.hospizdienst.org

Diakonisches Werk

im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven

Beratungszentrum

Kirchenstraße 12

27432 Bremervörde

Tel. 04761-924567

E-Mail: diakonisches.werk@kkbz.de

Angebote:

Ehe- und Lebensberatung
Allgemeine Sozialberatung
Kuren-Vermittlung
Schuldnerberatung
Schwangeren- und
Schwangerschaftskonfliktberatung
gem. § 219 StGB

Allgemeine Öffnungszeiten:

Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Sozialberatung:

Diakon Norbert Wolf
Tel. 04761-924567

Kuren-Beratung:

Birgit Saeger
Tel. 04761-924567

Schuldnerberatung:

Stefanie Söhl
Tel. 04761-9708727

Sprechzeiten am Dienstag und Donnerstag:
9.00 - 12.00 Uhr

Lebensberatung:

Kristin Gerner-Beuerle
Bettina Pahlen-Meyer
Tel. 04761-924554

Telefonische Sprechzeit:

Montag und Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Dank an die Sponsoren



D. SCHRÖDER KG
Bauunternehmen
Zeppelinstraße 1
Tel. 0 47 61 / 88 80



Diakonisches Werk des Ev.-luth.
Kirchenkreises Bremervörde-Zeven
Kirchenstraße 12
Tel. 0 47 61 / 92 45 67

buchhandlung
horst **morgenstern**
Neue Straße 29, Tel. 0 47 61 / 24 16
www.morgenstern-brv.de



EWE VERTRIEB GmbH
Marktstraße 20
Tel. 0 47 61 / 8 77-0



Hotel Daub
Bahnhofstraße 2
Tel. 0 47 61 / 30 86

Ihr Rundum-
Anbieter für
Haus und Garten - Gut und günstig
ERNST BODE
Eisenwaren

Neue Straße 92 · Tel. 0 47 61 / 9 94 90

ERNST-AUGUST
INH. FRIEDO MEYER

Meyer

HAUSTECHNIK

Neue Straße 111 · Tel. 0 47 61 / 27 53

Entsorgungsfachbetrieb
Jacobs
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH

Hansestraße 10 · Tel. 0 47 61 / 93 39 10

EM

SPEDITION

Eduard Meyer GmbH & Co. KG – Internationale Spedition
Industriestraße 17 · Tel. 0 47 61 / 8 68-0

EH HASSELBRING
MEIN BAUFACHZENTRUM

Wesermünder Str. 21 · Tel. (04761) 923150

Oste-Druck

Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG
Gewerbering 33 · Telefon: 0 47 61 / 8 69-0



**Stiftung Pro Liborius
& Auferstehung**

Pro Liborius & Auferstehung
Young & Rubicam / Pro Liborius & Auferstehung

PAULSEN
HAUSTECHNIK

HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO



Bahnhofstraße 20 · Tel. 0 47 61 / 9 31 70



Epe Photo-Studio
Neue Straße 82
Tel. 0 47 61 / 13 47
www.epefoto.de

**Autohaus
Spreckelsen**

Mit uns können Sie rechnen.

Ernst-Bode-Straße 4-6 · Tel. 0 47 61 / 9 82 00-0
www.spreckelsen.de



Gewerbering 3 · Tel. 0 47 61 / 80 680-0

möbel-treu //

Dammstraße 1 · Tel. 0 47 61 / 25 06

Garant für gutes Wohnen **TTT**®



POPPE

Malereibetrieb · Fahrzeuglackierung GmbH
Industriestr. 6 · Tel. 0 47 61 / 15 55 · www.poppe-gmbh.de

So erreichen Sie uns



St.-Liborius-Gemeinde in Bremervörde

brv-liborius@kbbz.de · www.liborius-bremervoerde.de

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde (BLZ 241 512 35) Kto. 110 882 · Stichwort: St. Liborius Bremervörde

Superintendent Wilhelm Helmers	☎ 23 83
Superintendentur – Claudia Woltmann	☎ 23 83
Pastor Andreas Hellmich	☎ 74 74 88
Pastor Rudolf Preuß	☎ 69 60
Kirchenbüro – Birgit Meyer	☎ 31 46
Diakon Henning Bütepage	☎ 7 40 40, mobil (01 71) 1 94 92 46
Kantorin Katharina Düweke	☎ 92 10 76
Posaunenchorleiterin Christine v. Stryk	☎ 7 20 83 18
Küster Timm von Borstel	☎ (01 62) 5 96 66 05, kuesterliborius@kbbz.de
Evangelischer Kindergarten, www.kita-st-liborius.de	☎ 33 62, info@kita-st-liborius.de



Auferstehungsgemeinde in Bremervörde

brv-auferstehung@kbbz.de · www.auferstehung-bremervoerde.de

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde (BLZ 241 512 35) Kto. 110 882 · Stichwort: Auferstehung Bremervörde

Pastor Volker Rosenfeld	☎ 56 50
Pastor Nico Vajen	☎ 8 67 03 92
Kirchenbüro – Birgit Meyer	☎ 56 63
Küster Thomas Möller	☎ 56 63
Diakon Helmut Hannemann	☎ (0 47 66) 6 45
Kirchenmusikerin Stephanie Cerff	☎ 92 29 79
Kirchenmusikerin Cornelia Lochner	☎ (0 47 62) 21 80
KiTa Sternenlicht	☎ 30 79, kitasternenlicht@ewetel.net

Diakonische Hilfe Bremervörde

Angelika Brunne-Schult / Elke Wehrenberg

☎ mobil 01 75 / 8 51 36 63

Diakonisches Werk im Kirchenkreis

E-Mail: diakonisches.werk@kbbz.de

☎ 92 45 67

Impressum

Das Schaufenster erscheint vier Mal im Jahr und wird gratis an alle Haushalte in den Gemeindebezirken verteilt. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen eingesandter Texte vor.

AUFLAGE: 6.000

HERAUSGEBER: Ev.-luth. Kirchengemeinden Auferstehung und St. Liborius in Bremervörde

REDAKTION: Regina Gerken, Hajo Morgenstern, Christa Rademacher, Birgit Saeger,
Barbara Schröder, Gudrun Thiele und Elke Wehrenberg

☎ 31 46

DRUCK: Oste-Druck Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG, Bremervörde

KOORDINATION: Barbara Schröder

Stiftung Pro Liborius & Auferstehung

Kuratoriumsvorsitzender

kuratorium@proliborius-auferstehung.de

Stiftungskonten

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
(BLZ 241 512 35) Kto. 25105750

Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck
(BLZ 291 623 94) Kto. 3 040 506 800